



Einblicke

der Evangelisch - Freikirchlichen
Gemeinde Andernach (Baptisten)

Gemeindebrief August und September 2021



Neige, HERR, dein Ohr und höre!
Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!

2. Könige 19,16

Muss man Gott wirklich bitten, dass erinhört und hinsieht? Sieht und hört Gott nicht eh schon alles, wenn er denn der allmächtige und allwissende Gott ist? Doch hier geht es nicht um eine rechte Lehre von Gott oder vom Glauben, sondern darum, wie man betet – vor allem, wie man in Situationen der Not betet. In der Bibel gibt es viele Gebete, die Gott ansprechen, als wäre er ein Mensch. In erster Linie wählen Betende diese allzu menschlichen Worte und Vorstellungen, weil sie selbst Menschen sind. Wie sollen denn die Worte sein, dass man den allmächtigen Gott angemessen anspricht?! Hat Gott Ohren und Augen wie ein Mensch – Augen, die manchmal schlafen? Ohren, die manchmal taub sind? Das Besondere an Gott, wie ihn uns die Bibel bezeugt, ist, dass er uns Menschen sehr entgegenkommt, sich zutiefst auf uns Menschen einlässt. Darum ist es für die biblischen Texte auch kein Problem, Worte zu enthalten, die von und zu Gott reden, als wäre er ein Mensch. In Jesus Christus wurde Gott Mensch. Darum können wir Gott auch zutiefst menschlich anreden. Es kratzt nicht an seiner Ehre und Erhabenheit. Wenn wir Gott sehnlichst bitten, ehren wir ihn. Wir erkennen unser Begrenztsein und legen unsere Not, unser Leben, in seine Hände. Darum ist jedes bittende Gebet, so menschlich es auch formuliert sein mag, höchstes Lob Gottes. Die Gebetsworte in 2.Könige 19,6 sind Teil einer Geschichte, die der Jerusalemer König Hiskia erlebt hat. Die Assyrer belagern die Stadt und fordern das schon ausgehungerte Volk auf, sich zu ergeben und nicht in der Gefolgschaft des Königs und im Vertrauen auf ihren Gott ins Verderben zu stürzen; wie auch in den anderen eroberten Städten mit ihren letztlich schwachen Göttern werde auch der Gott Israels mit der Eroberung Jerusalems untergehen. So breitet der König Hiskia in seiner Not die Situation klagend vor Gott aus;

er überbetet seine Lage und überdenkt sie, indem er sie Gott erklärt. Hiskias Gebet ist eine Mischung aus Klage, Selbstreflexion und Bitte – vor Gott. Er betet so, weil er weiß, dass es Gott interessiert, wie es ihm und seinem Volk geht. In dieser Situation hat Gott das Gebet letztlich erhört, in einer ähnlichen Situation gut 100 Jahre später nicht, als Jerusalem erobert wurde. Wir haben Gott nicht in der Hand. Wir verstehen nicht, warum er manches Böse verhindert, anderes zulässt. Da bleiben viele Fragen. Entscheidend ist, dass er uns nicht alleine lässt. Wir können mit ihm darüber reden, ehrlich und offen und wie es uns ums Herz ist.

Michael Kißkalt (Theologische Hochschule Elstal)

Unsere Hauskreise



Hauskreis Kirchberg

wechselnde Orte, 14-tägig, dienstags 19 Uhr
Kontakt: Anette & Peter Dörr (02632 / 42099)

Hauskreis Rennweg

wechselnde Orte, 14-tägig, donnerstags 19:30 Uhr
Kontakt: Anje & Joachim Kreßmann (0176/61142519)

Hauskreis Ettringen

Golostr. 12, 56729 Ettringen
wechselnde Tage, 20 Uhr
Kontakt: Gabriele Lippoldt (02651 / 9519172)

Bibelkreis

Zurzeit digital
14-tägig, samstags 19:30 Uhr
Kontakt: Mathias Rappenecker (mathias @rafam.de)

Taufe

Am 18.07.2021 haben wir Parisa und Rodin getauft. Ein großartiges Fest mit Gottesdienst und gemeinsamen Mittagessen. Das Wetter hat mitgespielt, so dass wir Coronakonform im Hof zusammen feiern konnten.

Auf den folgenden Fotos von Robert Kitzmann findet ihr einige Impressionen.

Anje Kreßmann



Rodin, Parisa und Felix beim Taufversprechen



Parisa und Milad



Parisa und Felix im Taufbecken



Rodin und Felix nach der Taufe



Irene, Andreas, Belinda und Benjamin



5 Anette bietet Sticker an: „Ich brauche Segen“

Geburtstage im August und September



**Ich sage dir noch einmal: Sei mutig
und entschlossen! Hab keine Angst
und lass dich durch nichts
erschrecken; denn ich, der Herr, dein
Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst!**

Josua 1,9

16.08.	Leinich	Swetlana
29.08.	Armiani	Arsalan
31.08.	Gabriel	Artur
02.09.	Diallo	Karin
05.09.	Kleudgen	Gabriele
09.09.	Rappenecker	Kim Miro
17.09.	Bamberg	Sascha
17.09.	Bamberg	Marie-Luise
17.09.	Phasen	Christine
19.09.	Dubrau	Brigitte
24.09.	Kitzmann	Isabel Petra
24.09.	Kreßmann	Anje
25.09.	Schmidt	Jasmin

Wir gratulieren Dir herzlich zu Deinem Geburtstag und wünschen Dir für Dein neues Lebensjahr Gottes reichen Segen. Er stärkt und bewahrt Dich in allen Lebenslagen.

Gottesdienste im August und September 2021

Wir feiern weiterhin unsere Gottesdienste unter Corona-Bedingungen, aber immerhin haben wir die Möglichkeit uns jeden Sonntag zu treffen!

Weiterhin gilt:

- Ihr müsst euch für jeden Gottesdienst anmelden
- Die üblichen Hygienevorschriften müssen eingehalten werden (Medizinischer Mund-Nasenschutz, Abstand, Händedesinfektion)

Neu ist:

- Gemeindegottesang ist unter Einschränkungen wieder erlaubt!

Ab nach den Sommerferien findet parallel zum Gottesdienst auch wieder eine Kinderbetreuung statt.

Wir freuen uns über jede Anmeldung und wir wünschen uns alle wieder zu sehen.

Datum	Prediger/-in	Besonderheiten
01.08.	Stefan Quantz	
08.08.	Matthias Schmidt	Per Video
15.08.	Felix Kibogo	
22.08.	Viktor Janzen	
29.08.	Steffen Schulte	
05.09.	Manuela Ebener	
12.09.	Gabriele Lippoldt	Schmidt-Block
19.09.	Felix Kibogo	
26.09.	Viktor Janzen	



Zu Beginn des Jahres haben wir eine Predigtreihe begonnen, die sich mit wichtigen Texten aus dem Alten Testament beschäftigt. Immer wenn Felix Kibogo bei uns predigt, wird es im Laufe des Jahres eine Fortsetzung geben. Solltet ihr eine Predigt verpasst haben, könnt ihr sie natürlich auf unserer Homepage im Predigtarchiv anhören.

Die 4 Schmidts

Frischluft schnuppern – den Norden erkunden

Schon im Frühjahr erhielten wir einen OMF-Mentor, der uns dabei begleitet, den richtigen Einsatzort für unseren künftigen Dienst zu finden, wenn die Sprachfähigkeit vorhanden sein wird. Dabei stellte sich heraus, dass es wichtig ist, die **Arbeit von OMF außerhalb der Hauptstadt** kennenzulernen – und dass sich im Norden des Landes gerade jetzt ein **einmaliges Zeitfenster** dafür öffnet: Jolien hat Sommerferien, Missionare vor Ort haben gerade noch Luft und die Corona-Situation im Norden war ziemlich gut. So brechen wir im Juni ziemlich plötzlich zu einer 5-wöchigen Riesen-Reise in den Norden des Landes auf: Die Provinzen Rattanakiri und Stung Treng sind unser Ziel.

So schön unsere Fotos auch sind – nicht alles war einfach und es war keine Urlaubsreise. Ziel war es, das Leben in der Provinz einmal hautnah zu erleben. Das Sprachstudium lief online etwas reduziert weiter. Mit einigen Missionaren von OMF und anderen Organisationen vor Ort haben wir uns getroffen und von ihren Erfahrungen und ihrem Dienst viel gehört und viel gelernt. Eine wirklich **gewinnbringende Zeit!** Wermutstropfen: Aufgrund von Corona konnten wir kaum mit Menschen aus Kambodscha in Kontakt treten. Der Besuch einer christlichen Radioarbeit und einer Jugendstunde waren alles, was möglich war. Denn während oder kurz vor unserer Ankunft gingen auch in den Provinzen die Fallzahlen hoch – und damit die Märkte und Straßen zu den Dörfern zu. Schade.

Und trotzdem: Die Zeit hat sich echt gelohnt und war eine **wahre Horizonterweiterung!**

Betet ihr mit für uns, dass wir erkennen, zu welchem Platz Gott uns ruft, um seine gute Nachricht mit Menschen zu teilen? Wir möchten seine Stimme und Wegweisung hören. Wo ist der „Wirkungskreis“ (vgl. 2. Korinther 10,13-15 nach der NGÜ), den Gott uns zugeteilt hat?

Im September

Wie schön ist es,
sich nicht alles selber
verdanken zu müssen.

Wie gut tut es,
den Blick zu bewahren für das,
was andere hinzugetan haben.

Ich wünsche dir,
dass du den Segen entdeckst,
der hineingeweht ist
in dein Tun und Lassen.

So viel ist gewachsen.
Nun ist Zeit zu ernten
und „Danke“ zu sagen.

TINA WILLMS

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen

Sonntag	10:30 Uhr Gottesdienst
Dienstag	19 Uhr Hauskreis Kirchberg (14-tägig)
Donnerstag	19:30 Uhr Hauskreis Rennweg (14-tägig)
Freitag	19 Uhr Frauen-Treff (1. Fr im Monat)
Samstag	19:30 Uhr Bibelkreis (14-tägig)

**Redaktionsschluss
für Oktober 2021: 19.09.2021**

Herausgeber:

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Gemeindehaus Taubentränke 6, 56626 Andernach

Gemeindeleitung Anette Dörr Gabriele Lippoldt
 Joachim Rückert

Diakonat Seelsorge Gabriele Lippoldt

Redaktion Joachim & Anje Kressmann
 0176 / 61142519
 email: anjo.kressmann@rz-online.de

Internet www.efg-andernach.de

Bank-Konten **SKB Bad Homburg:**
 IBAN DE51 5009 2100 0000 5319 01
 BIC GENODE 51BH2
 KSK Mayen
 IBAN DE63 5765 0010 0097 0021 33
 BIC MALADE 51MYN